**Zeitschrift:** Der freimüthige und unparteilsche schweizerische Schulbote

**Band:** - (1832)

**Heft:** 14

Buchbesprechung: Gute Schulbücher

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erhebt ihn zum ersten Stande des Staates, reiht den Lehrer an die Wohlthäter des Menschengeschlechts. Wiel haben wir denen zu danken, die uns das Leben gaben, mehr denen, die es uns verstes hen und recht gebrauchen lehrten. Viele Gaben gehen von dem Menschen zu dem Menschen über, aber keine größere, als Belehrung und Bildung. Viel herrliches kann vollbracht werden auf dem Erdenrund, aber zu dem Herrlichsten gehört, Menschen zu erziehen, unsterbliche Geister der ewigen Wahrheit inne, ihres unsferblichen Geistes gewiß werden zu lassen.

Description of the second of t

Ich bin Lehrer! - Kragft bu, wer bas menschliche Geschlecht von einer Stufe ber Bilbung zur andern erhoben habe? - es wa= ren Lehrer. Ich schließe mich an die Reihe dieser Ebeln an. Die Biffenschaft ift jest ber reinfte Strom, welcher burch die europäische Menschheit fließt. Ich schöpfe aus ihm ftarkenden Labetrant, und theile ihn Andern mit. Ich trage meinem Vaterlande einen Theil meiner großen Schulb ab. Das Intereffe meines jegigen Umtes verschlingt fich mir mit ber Aufgabe und größten Gorge meines Lebens: indem ich Knaben und Junglinge bilbe, reife ich selbst zu immer größerer Bilbung binan. Gebend empfange ich. Mein Lehreifer erhöht meine eigne Rraft, und vermehrt meine Kenntniffe. Indem ich Andere veredle, veredle ich mich felbst, und zwar um fo ficherer, naturlicher, ba ich es nicht unmittelbar, angftlich will und fuche. Go erlangt und erhalt ber am ficherften die Gefund= beit feines Rorpers, welcher in reiner Luft und in ftarkenber Be= schäftigung lebt, ohne daß er absichtlich, muhevoll barnach zu ftre= ben braucht, gefund zu werben. Die Gesundheit ftellt fich von felbst ein. Auf eine abnliche Beise muß auch eine eble geistige Thatigfeit ben Beift gefund und ebel machen. Die Geele nimmt ben Gindrud, bie Form beffelben an, womit fie fich mit Liebe beschäftigt. a Constitution of the cons

## Gute Schulbücher.

Unweisung jum Kopfzeichnen (Beichnen ber Ropfe) fur Schulen und

D. J. Elshoff, Religionslehrer am Gymnasium zu Bonn, vollstänbige biblische Geschichte, zunächst für Schulen und Familien, dann auch besonders für Lehrer, Katecheten und Seelsorger. 1ter Theil: der Naturbund Gottes mit den Menschen. 2ter Theil: der Gesehund Gottes mit den Menschen. Abtheilung I. Israels Heerführer und Richter. Bonn bei Habicht. 1830. 8 Gr.

- zum Gelbstunterricht in Umriffen. Breslau bei Grufon. (72 Bor- legeblatter in gr. Duodez.)
- Chronologischer Abriß der Weltgeschichte zunächst für den Jugend-Unterricht. Von Fr. Kohlrausch. 8te verbesserte und mit einer synchronistischen Tabelle der alten, so wie der neueren Staatengeschichte vermehrte Aufl. Elberfeld ben Büchler. 1850. 69 S. 4. 10 Gr.
- Handbuch ber Geographie zum Gebrauch für höhere Schulanstalten und für gebildete Leser, von D. W. F. Volger, Rektor am Joshanneum zu Lüneburg. 2te stark vermehrte und umgearbeitete Aufl. In zwei Abtheilungen. Hannover bei Hahn. 1830. VIII u. 1028 S. gr. 8. 2 Thir. 4 Er.
- Sprachbildungslehre für Deutsche. Dritter Theil; die Lehre von deutscher Redebildung. Jur Benutzung in deutschen Volksschulen, unterrichtlich dargestellt von F. H. G. Grafmann. Berlin bei Reimer. 1850. X und 440 S. 8. 1 Thlr. 6 G.
- Leitsaden für den Unterricht im Zeichnen. Zunächst für Mädchen. Bestehend in einer Reihe stufenweise fortschreitender Vorlegeblätter zum Gebrauche für Schule und Haus, von K. Ernst, Lehrer am königt. Seminar zu Neuzelle. II. Lieferung, 36 Vorlegeblätter, Umrisse von Blumen und Blättern enthaltend. Breslau bei Grüsfon. 1829. 4. (Ohne schriftliche Anweisung) 18 Gr.
- Anweisung zum wahren Kopf= und Denkrechnen mit Benutung der Einertafel für Land= und niedere Schulen, von Dr. Christian Zeh, Generalsuperintendenten. Rudolstadt, 1830. Verlag der postuchhundlung. 48 S. 8. 4 Gr.
- In der Literaturzeitung für Deutschlands Volksschullehrer, 1831, Beft 1, find folgende Schulbucher belobend recensirt:
- Neues französisches Lesebuch sur Gymnasien und höhere Bürgerschuzien. Herausgeg, von P. J. Leloup. 1830. VIII und 304 S. 8. Mainz bei Kupferverg.
- Neues französisches Elementarbuch erster Theil, oder: Neues französisches Lesebuch für den ersten Schul= und Privatunterricht. Herausgeg. von praktischen Schulmannern. Frankfurt a. M. bei Jäger. 6te verb. Aufl. 1850. 64 und 167 S. 8.
- Französisches Lesebuch für höhere Klassen in Töchterschulen, mit beis gefügten Worterklärungen. Herausgeg. von Karl Thiemann, Lehser ber ital. Sprache an ber Universität zu Breslau. 1829. Breslau bei Graß, Barth u. E. VIII und 255 S. 8. (12 Gr.)
- Vorübungen zur Erlernung der französischen Sprache. Für Anfänger herausgeg. von Karl Thiemann. 1826. 96 S. 8. Breslau bei Graß, Barth u. E. (6 Gr.)
- Praktische französische Sprachlehre, zum Schulgebrauche und zum Selbstunterrichte bearbeitet von E. D. Rognette. Nebst einer kurzen Anweisung für Lehrer. 3te verb. Ausg. 1830. Berlin. bei Dehmigke. XVIII und 118 S. 8. (18 Gr.)
- Lehrbuch der Clementar-Arithmetik von Dr. J. J. Dilschneider, Gymnasiallehrer zu Köln. 1830. Köln bei Schmig. 240 S. 8.